

IT-Management

## SaaS-Angebot mit Präsenzinformationen für Ad-hoc-Meetings

# Hyperwave startet On-Demand-Konferenzservice

14. Juli 2008

ECM-Anbieter Hyperwave (Enterprise Content Management) hat unter dem Produktnamen „Appswave Conferencing“ ein SaaS-Angebot (Software as a Service) gestartet, das neben geplanten Onlinekonferenzen vor allem auch die spontane Zusammenarbeit von Anwendergruppen in Online-Meetings ermöglichen soll.

Zu diesem Zweck umfasst die gehostete Konferenzlösung eine Präsenzdarstellung – also die grafische Anzeige des Onlinestatus eines Mitarbeiters per Ampelgrafik – sowie Instant Messaging. So sind Teammitglieder immer über die Verfügbarkeit ihrer Kollegen informiert und können sich auch kurzfristig ohne großen Planungsaufwand auf eine Ad-hoc-Konferenz verständigen. Externe werden per E-Mail und Einmalpasswort hinzugeholt.

Die Lösung liefert den Teilnehmern die üblichen Conferencing-Features wie Application- und Desktop Sharing inklusive Fernsteuerung von PCs, eine Moderatorenfunktion, aber auch Multipoint-Video und -Audio (via VoIP) und die Erstellung von Onlinefragebögen für E-Learning.

Mehr zum Thema:

- [Cisco Data Center 3.0 mit konkreten Produkten](#)
- [Computer-Telefonie-Integration für das Windows- und Office-Umfeld](#)
- [Die Zukunft der Zusammenarbeit](#)
- [Provider rüsten für Unified Communications: Kleinere Deals, größere Dienste](#)

Per LDAP-Schnittstelle lassen sich Anwendergruppen zum Beispiel aus dem Active Directory importieren, für die Integration in Telefonanlagen gibt es eine H.323-Schnittstelle. Die Anbindung an Outlook oder Lotus Notes erfolgt wie üblich mittels E-Mail-Attachments bei Konференzeinladungen.

Zur Anbindung reicht laut Hersteller eine Bandbreite von 64 kBit/s pro Anwender.

Das SaaS-Konferenzsystem umfasst ein Echtzeit-QoS-Monitoring (Quality of Service) mit Visualisierung des Netzwerkzustands („Network Info“) ebenfalls in Form einer Ampelgrafik. Sprachverkehr wird immer individuell und priorisiert übertragen, bei drohender Überlast bündelt der Appswave-Server mehrere Sprachkanäle zu einem einzigen. Zur Hebung der Anwendungsqualität werden Dateien immer gezippt transferiert, das Application-Sharing nutzt Delta-Übertragungen. Eine optionale Reduktion der Farbtiefe zur beschleunigten Darstellung soll künftig folgen.

Zu Dokumentations-, Archivierungs- und Compliance-Zwecken lassen sich alle Kanäle einer Appswave-Session aufzeichnen. Für die Aufzeichnung stellt Appswave jedem registrierten Benutzer 500 MByte Speicherplatz bereit, was laut Hyperwave für zirka zehn Stunden Meeting-Aufzeichnungen reicht. Weiterer Speicherplatz lässt sich nach Bedarf Appswave nachbestellen. Zudem lassen sich Sessions natürlich auch lokal speichern.

Appswave Conferencing basiert auf Hyperwaves E Conferencing Suite. Appswave verwendet laut Hersteller Standard-Ports für die Kommunikation. Zudem benötigt die Lösung im Gegensatz zu anderen Konferenzlösungen nur einen einzigen Client für alle Anwendungsszenarien.

Appswave ist in englischer, deutscher und französischer Sprache verfügbar. Die Preise pro registriertem Benutzer liegen bei 45 Euro (mit einer Vertragslaufzeit von einem Monat), 42 Euro bei sechsmonatiger Laufzeit oder 39 Euro (zwölf Monate). In der Preispauschale enthalten ist eine beliebige Sessionzahl und unbegrenzte Netzwerknutzung. Für je fünf registrierte Nutzer stellt die Lösung einen Gastzugang zur Verfügung, der für wechselnde Teilnehmer nutzbar ist. Weitere Gast-Accounts sind separat zu lizenzieren. Die Kündigungsfrist beträgt immer zwei Wochen zum Monatsende, aufgezeichnete Sessions übergibt Hyperwave dann per DVD.

LANline/wg

Sponsored Links:



[KVM-, serielles und Server-Management, Extender, Monitor-Splitter, Displays, 19" -KVM-Schubladen, Out-of-band-Administration, Optimierung der Kühlung in Racks](#)



[KVM+serielle Serveradministration, intelligentes Powermanagement, Out-of-band Zugriff, Netzwerkmonitoring](#)